

Produkt: **ULTRA HIGH TEMP**

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder **ULTRA HIGH TEMP**

Bezeichnung des

Gemischs

Registrierungsnummer

Synonyme Keine. **Produktcode** C39015-NTN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Schmierfett

Verwendungen

Verwendungen, von

Steht nicht zur Verfügung.

denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firmenname NTN-SNR ROUI EMENTS **Anschrift** 1, rue des Usines

BP 2017

74000 ANNECY FR

Abteilung

Telefonnummer Telefon.: +33 (0)4 50 65 30 00

Fax: +33 (0)4 50 65 32 91

E-Mail-Adresse fds@ntn-snr.FR

Kontaktperson Service Laboratoire NTN-SNR Roulements

1.4. Notrufnummer Notrufnummer (Bürostunden) +33 (0)4 50 65 97 55

> Emergency Tel. (Frankreich) ORFILA (INRS)

+ 33 (0)1 45 42 59 59

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gefahrenpiktogramme Keine. Keine. **Signalwort**

Gefahrenhinweise Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Sicherheitshinweise

Prävention Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

Reaktion Nach der Handhabung die Hände waschen.

Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern. Lagerung

Entsorgung Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.



ULTRA HIGH TEMP Produkt :

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Zusätzliche Angaben auf dem

Etikett

2.3. Sonstige Gefahren Unbekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Die Bestandteile sind nicht gefährlich oder liegen unter den meldepflichtigen Grenzen.

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

"-" = Nicht verfügbar oder diese Substanz erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der CLP: Verordnung Nr. 1272/2008. Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

#: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.

M: M-Faktor

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz. vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in

Volumenprozent angegeben.

Weitere Kommentare Die Arbeitsplatzgrenzwerte für Bestandteile sind in Abschnitt 8 aufgeführt. Der volle Wortlaut für

alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und

Schutzvorkehrungen trifft.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich

beim Finatmen.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und

anhält.

Augenkontakt Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt

und anhält.

Verschlucken Mund ausspülen. Nach Verschlucken KEIN Erbrechen einleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn

Symptome auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder **Spezialbehandlung** Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. **Ungeeignete Löschmittel** Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann. 5.2. Besondere vom Stoff Während der Zersetzung dieses Produktes können reizerzeugende und/oder toxische Gase

oder Gemisch ausgehende

Gefahren

freigesetzt werden. Siehe ebenfalls Abschnitt 10.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung



Produkt: ULTRA HIGH TEMP

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel

abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

Besondere Löschhinweise Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Unnötiges Personal fernhalten. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB.

tragen. Fur personnerie Schutzmabhanmen, siene Abschnitt 6 im SDB.

EinsatzkräfteUnnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn

dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar und setzt sich in Gewässern als Sediment ab. Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Reinigen Sie den Bereich mit Reinigungsmittel und Wasser. Bei Austritt kleiner Mengen trockenen Materials: Das Material mit einer sauberen Schaufel in einen sauberen trockenen Behälter füllen und lose abdecken. Den Behälter aus dem kontaminierten

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt

13 im SDB.

Bereich entfernen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht überhitzen, um eine thermische Zersetzung zu vermeiden. Länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Nach der Handhabung die Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Um ein Überschreiten der Expositionsgrenzwerte zu vermeiden, ist für hinreichende Lüftung zu sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Das Produkt im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen Ort lagern. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

KomponentenTypWertFormPolytétrafluoroéthylène
(CAS 9002-84-0)TWA4 mg/m3Einatembare Fraktion.0,3 mg/m3Alveolengängige Fraktion.

Biologische Grenzwerte

Empfohlene

Überwachungsverfahren

Stan

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Standardüberwachungsverfahren befolgen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL) Steht nicht zur Verfügung.

SDS GERMANY 3 / 8



Produkt: **ULTRA HIGH TEMP**

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Abgeschätzte

Steht nicht zur Verfügung.

Nicht-Effekt-Konzentrationen

(PNECs)

Berufsbedingte Expositionsgrenzen sind für die aktuelle physikalische Form des Produktes nicht

relevant.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Expositionsrichtlinien

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach **Allgemeine Angaben**

Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. Augen-/Gesichtsschutz

Hautschutz

- Handschutz Vitongummi (Fluorgummi). Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylalkohol (PVA). P.T.F.E.

(Teflon).

- Sonstige

Normale Arbeitskleidung (Hemd mit langen Ärmeln und lange Hose) wird empfohlen.

Schutzmaßnahmen

Atemschutz

Thermische Gefahren Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

Hygienemaßnahmen Nach der Handhabung die Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die

Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Feststoff. **Aggregatzustand Form** Fest. Paste **Farbe** Weiß. Geruch Schwach.

Geruchsschwelle Steht nicht zur Verfügung.

Nicht anwendbar. pH-Wert

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Steht nicht zur Verfügung. Siedebeginn und Steht nicht zur Verfügung. Siedebereich

Flammpunkt Nicht anwendhar

Verdampfungsgeschwindigke

Steht nicht zur Verfügung.

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Steht nicht zur Verfügung.



Produkt: **ULTRA HIGH TEMP**

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Steht nicht zur Verfügung.

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Obere Steht nicht zur Verfügung.

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Dampfdruck Steht nicht zur Verfügung. Dampfdichte Steht nicht zur Verfügung.

Relative Dichte 1.97

Relative Dichte (Temperatur) 20 °C (68 °F)

Löslichkeit(en)

Löslichkeit (in Wasser) Unlöslich.

Verteilungskoeffizient: Steht nicht zur Verfügung.

n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatu Steht nicht zur Verfügung.

Steht nicht zur Verfügung. Zersetzungstemperatur Viskosität Steht nicht zur Verfügung. **Explosive Eigenschaften** Steht nicht zur Verfügung.

Oxidierende Eigenschaften Nicht oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht

Materialien. Temperaturen über 500°F (260°C) vermeiden.

reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

10.5. Unverträgliche Magnesium (Powder, 200°C)Aluminum (Powder, 200°C) Starke Oxidationsmittel. Halogenierte

Materialien

Materialien. Kontakt mit Säuren und Laugen vermeiden. 10.6. Gefährliche Kohlenstoffoxide. Fluorwasserstoff. Kohlensäuredifluorid.

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich

beim Einatmen.

Ingestion größerer Mengen kann Störungen im Magen-Darm-Trakt hervorrufen, wie Reizung,

Temperaturen oberhalb der Zersetzungstemperatur sind zu vermeiden. Kontakt mit unverträglicher

Übelkeit und Durchfall.

Die Dämpfe des thermischen Zerfalls von fluorinierten Polymeren kann Polymerdampffieber

verursachen. Die Symptome sind Schüttelfrost, Unwohlsein und Muskelschmerzen.

Ätz-/Reizwirkung auf die

Haut

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Schwere Augenschädigung

Reizung der Augen

Nicht kennzeichnungspflichtig.



Produkt: **ULTRA HIGH TEMP**

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Sensibilisierung der

Atemwege

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Sensibilisierung der Haut Keimzell-Mutagenität

Nicht kennzeichnungspflichtig. Nicht kennzeichnungspflichtig. Nicht kennzeichnungspflichtig. Nicht kennzeichnungspflichtig.

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Spezifische

Karzinogenität

Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Nicht kennzeichnungspflichtig.

Aspirationsgefahr Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben

Nicht kennzeichnungspflichtig. Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als "Gewässergefährdend"

nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

(berechnet) Wassergefährdungsklasse (WGK): 1.

12.3 Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow) Steht nicht zur Verfügung.

Biokonzentrationsfaktor

(BCF)

Steht nicht zur Verfügung.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Allgemeinen

Steht nicht zur Verfügung.

12.5. Ergebnisse der PBTund vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential)

Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar und setzt sich in Gewässern als Sediment ab.

erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze

können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in

gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Kontaminiertes Verpackungsmaterial Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks

Wiedergewinnung oder Entsorgung.

EU Abfallcode

16 03 06 Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des

Produkts, festgelegt werden. Nicht verwendetes Produkt:



Produkt: ULTRA HIGH TEMP

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Entsorgungsmethoden / Informationen

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Vorsichtsmaßnahmen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

Besondere

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung Nicht anwendbar.

gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

NTN. SNR.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: ULTRA HIGH TEMP

Kode: C39015-NTN Version: 1.5 Fassung: 08-April-2021

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in ihrer

geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr.

1907/2006, in der geänderten Fassung.

Nationale Vorschriften Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in

der geänderten Form zu befolgen.

15.2. Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland

Waterways.

ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße.

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert CAS: Chemical Abstracts Service.

CEN: Europäisches Komitee für Normung. IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

IBC: Großpackmittel.

IMDG: Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe .

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Referenzen Steht nicht zur Verfügung.

İnformationen über Evaluierungsmethode für die

Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von

Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig

ausgeschriebene

Gefahrenhinweis ist hier in

vollem Wortlaut wiederzugeben Keine.

Angaben zur Revision Keine.

SchulungsinformationenBeim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

NTN-SNR ROULEMENTS kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Dieses Dokument ergänzt die technischen Datenblätter, ersetzt diese allerdings nicht. Die hier gegebenen Informationen basieren auf der Kenntnis des betroffenen Produktes zum angegebenen Datum. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Des Weiteren erheben die regulatorischen Anforderungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender in keiner Form von der Kenntnis und Anwendung aller mit dem Besitz und der Verwendung des Produktes in Zusammenhang stehenden Verordnungen. Die Durchführung von Vorsichtsmaßnahmen bezüglich den Jegenungsung Verwendung des Produktes liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.